

Kriegsfürsorge in Mödling.

Am 14. d. M. fand im Saale der „Mödlinger Bühne“ die gründende Versammlung des „Vereines des k. k. österreichischen Militärwitwen- und Waisenfonds“ sowie für „Kinderschutz und Jugendfürsorge“ im Gerichtsbezirke Mödling statt. An derselben nahmen teil Herr Erzherzog Leopold Salvator und Frau Erzherzogin Bianca mit ihren Töchtern, den Frauen Erzherzoginnen Maria de los Dolores, Maria Immaculata, Margarete und Maria Antonia, ferner bemerkten wir den Vertreter des Landesvertheidigungsministeriums Oberst Matschemski, den hochwürdigsten Dechant und Stadtpfarrer Franz Fuchs, den Sektionschef Mitmeister v. Neutter, die Stiftsdame Baronin Adele Riesel, Frau v. Managotta u. v. a.

Nachdem der Vorsitzende, Bezirkskommissär Graf August Segur-Cabanac den Hoheiten für ihr Erscheinen gedankt und die Anwesenden begrüßt hatte, wurde zur Wahl des Ausschusses und der Funktionäre geschritten. Einstimmig wurden gewählt: Zum Präsidenten Graf August Segur-Cabanac, zur Vizepräsidentin Gräfin Luise Ledochowska, zum Vizepräsidenten Herr Karl Pegsuh, zu Schriftführern Herr Dr. Franz Bona und Frau Marie Sengsei zu Kassieren Herr Franz Friedrich Egger und Herr Richard Fleischmann, in den Vorstand die Damen Gräfin Marie Segur-Cabanac, Jenny Egger, Gabriele Lamussino und Marie Kock und die Herren Konteradmiral Rudolf Ritter v. Benigni, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Thomas Lamussino, Direktor Heinrich Dreßler, Direktor Karl Buhaj, Direktor Franz Rathsam, Architekt Josef Höfler, Dr. Ludwig Rieger und Moiss Köllmer, zu Rechnungsprüfern die Herren Kommerzialrat Walter Bodmeier und Gemeinderat Ludwig Keller und zu Schiedsrichtern H. M. v. Prebost und Frau Toni Erenberg.

Hierauf ergriff der Bürgermeister Herr Thomas Lamussino das Wort und führte aus, daß der Weltkrieg diese Waisen geschaffen, die um so mehr der Fürsorge bedürfen, da sie des väterlichen Beraters entbehren. Er hob die Verdienste des Grafen August Segur-Cabanac um das Zustandekommen des Vereines, welcher der erste Bezirksverein dieser Art in Oesterreich sei, hervor und trübte daran die Mitteilung, daß ihn die Stadt Mödling dafür einhellig zum Ehrenbürger ernannt habe. Zum Schlusse wünschte er namens der Gemeinde dem Vereine ein glückliches Gedeihen und ein erspriechliches Wirken.

Der Vertreter der niederösterreichischen Landesbrüdermündschaft Herr Dr. Richard Donin betonte, daß nur die Mitwirkung der breiten Massen den Jugendschutz sichern könne, der schon mit der Säuglingsfürsorge begonnen müßte. Seit dem Einsetzen der Aktion sei auch die Sterblichkeit bereits bedeutend zurückgegangen. Er schloß mit dem Wunsche, daß wo jetzt eine Keule wuchs, nach dem Kriege zwei wachsen sollen.

Graf August Segur-Cabanac sprach in längerer Rede über die Vorgeschichte des Vereines, dessen Gründung am 25. Oktober 1914 unter Mitwirkung des damaligen Kommandanten der technischen Akademie Baron Karl Wessely beschlossen wurde. Es sei ein Verein des Volkes für das Volk und nirgends könne sich der Opferwille und die Dankespflicht für die Soldaten, die an der Front kämpfen und für Kaiser und Vaterland sterben, schöner betätigen als durch die Sorge für deren Wittven und Waisen. Im vollen Verständnis dieser Tatsache haben auch die Vorarbeiten einen großen Erfolg zu verzeichnen und können die Paten, die an der Wiege des Vereines stehen, demselben ein Patengeschenk von 80.000 Kronen überreichen. Er flehe Gottes reichsten Segen für den Verein herab, aber vor allem müssen wir diejenigen gedenken, der mit weiser Herzengüte die Geschicke des Vaterlandes lenkt, des alten guten Kaisers, ihm gelte ein dreifaches Hoch. Begeistert stimmten die Anwesenden ein und hörten stehend die Volkshymne und das „Gott dir im Siegerkranz“ an. Ein weiteres Hoch galt der Stadt Mödling und ihrer Gemeindevertretung.

Nachdem noch Prinz August Lobkowitz als Mitglied der Wiener Zentrale namens derselben gedankt und ein glückliches Gedeihen gewünscht hatte, begaben sich die Allerhöchsten Herrschaften und eine große Zahl geladener Gäste in die gräfliche Wohnung des Präsidenten, um dort den Tee zu nehmen.